...TH-Minilexikon... TH-Minilexikon... TH-Minilexikon...

Anschriften und Rufnummern

Hochschulteil
Bahnhofstraße 8, Telefon 48[illegible]
[illegible] Straße 46, Telefon 34[illegible]
Erfenschlager Straße 73,
Telefon [illegible]
Friedrich-Engels-Straße 65,
Telefon 43[illegible]
Oberfrohnaer Straße [illegible],
Telefon [illegible]
Reichenhainer Straße 70, Telefon 5[illegible]
Scheffelstraße 110, Telefon [illegible]
Straße der Nationen 62, Telefon 6[illegible]
Uhlandstraße 2 – 4, Telefon 42[illegible]
Wilhelm-Raabe-Straße 43,
Telefon 34[illegible]
SED-Hochschulparteileitung
Straße der Nationen 62, Zimmer 10[illegible],
Telefon [illegible]
FDJ-Kreisleitung
Reichenhainer Straße 3[illegible], Zimmer 2[illegible],
Telefon [illegible]
Hochschulgewerkschaftsleitung
Bernsdorfer Str. 41, Zi. 2[illegible]
DSF-Kreisleitung
Reichsstraße 8, Zimmer K [illegible],
Telefon [illegible], HA [illegible]
HSG Wissenschaft
Friedrich-Engels-Straße 65,
Zimmer 2[illegible], Telefon 4[illegible], HA 47

KDT-Hochschulorganisation
Straße der Nationen 62,
Zimmer 0[illegible], Telefon [illegible]
Reservistenkollektiv
Reichenhainer Straße 39, Zimmer 1[illegible],
Telefon [illegible]
Abteilung Kultur
Reichenhainer Straße 3[illegible], Zimmer [illegible],
Telefon [illegible]

Austauschpraktikum

Jährlich nehmen Studentinnen und Studenten unserer Hochschule teil am internationalen Studentenaustausch teil.

Die Dauer eines Auslandseinsatzes beträgt 3 bis 4 Wochen. Die Teilnahme hängt von den Leistungen und der gesellschaftlichen Aktivität des Studierenden ab.

Buchverkauf

Die Volksbuchhandlung „Mensa" in der Reichenhainer Straße [illegible], Telefon [illegible], bietet die Möglichkeit, die zum Studium benötigten Bücher zu erwerben. Über Neueingänge informiert die Buchhandlung laufend.

Die Volksbuchhandlung „Mensa" ist geöffnet Montag bis Freitag von 8.30 bis 17 Uhr.

Fahrpreisermäßigung

Anträge auf Schülerfahrkarten zwecks Fahrpreisermäßigung zwischen dem Hochschul- und dem Heimatort sind an den Fahrkartenschaltern der Deutschen Reichsbahn erhältlich und haben nur in Verbindung mit dem Studentenausweis Gültigkeit.

Die Anträge werden im zuständigen Lehrbereich nach ordnungsgemäßer Ausfüllung abgestempelt.

FDJ-Redaktion

Über das Studium und das Leben in den FDJ-Gruppen unserer Hochschule berichten die Jugendfreunde der FDJ-Redaktion. Sie werden unterstützt von Korrespondenten aus den einzelnen FDJ-Gruppen.

In der FDJ-Redaktion kann jeder mitmachen, der Lust und Talent hat, sei es als Korrespondent oder Fotograf, als Karikaturist u. a.

Durch diese Mitarbeit der Studenten wird gewährleistet, daß gute Beispiele vom Leben in den FDJ-Gruppen, die Fortschritte und Probleme, die beim Studium auftreten, Erfolge bei der kulturellen Selbstbetätigung usw. in der Zeitung popularisiert werden können, die Vielfalt des studentischen Lebens an der Hochschule in der Zeitung ihre Widerspiegelung findet, Mängel und Schwächen aufgespürt und Anregungen zur Verbesserung der Arbeit vermittelt werden können.

FDJ-Studentenbrigaden

Die Studentinnen und Studenten haben in den FDJ-Studentenbrigaden die Möglichkeit, während der Semesterferien ihr Können außerhalb der Hörsäle unter Beweis zu stellen.

Hauptaufgaben der Einsätze sind, hohe ökonomische Ergebnisse zu erzielen, Erziehung zu einem sozialistischen Klassenstandpunkt in gesellschaftlicher, geistig-kultureller und sportlicher Tätigkeit.

FDJ-Studententage

Im April 1972 finden die 3. FDJ-Studententage unserer Hochschule statt. Während dieser Tage beweisen die FDJ-Studenten durch die Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Leistungsschauen, Sportwettkämpfen und kulturellen Veranstaltungen, welche Erfolge sie im Studium, in der Formung sozialistischer Studentenkollektive und bei der Entfaltung eines niveauvollen geistig-kulturellen Lebens erreicht haben.

Forschungsstudium

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erhalten Studenten, die durch gesellschaftliche Aktivität und hohe Studienleistungen ihre Befähigung dafür nachgewiesen haben, die Möglichkeit, ein Forschungsstudium aufzunehmen. Es beginnt nach dem 3. Studienjahr, währt in der Regel 2 Jahre und schließt mit der Promotion ab.

Fundbüro

Das Fundbüro befindet sich an der Hochschule beim Leiter des Betriebsschutzes, Straße der Nationen 62.

Hochschularzt

Die Arztstationen und Sanitätsstellen der TH befinden sich in der Straße der Nationen 62 (Neigungsbau), Zimmer [illegible] und im Internatsgebäude Thüringer Weg 3. Die Anmeldung zum Arzt erfolgt durch das diensthabende Personal der Sanitätsstelle.

Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek befindet sich: Gebäudeteil Straße der Nationen, Eingang Philipp-Müller-Straße, im 3. Stock und Außenstelle Friedrich-Engels-Straße 65.

Öffnungszeiten des Lesesaales Philipp-Müller-Straße:

Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr; Sonnabend von 8 bis 11 Uhr.

Öffnungszeiten der Ausleihe:

Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr; Sonnabend von 9 bis 11 Uhr.

Öffnungszeiten des Lesesaales und der Ausleihe Friedrich-Engels-Straße 65 (Außenstelle):

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Außerdem steht für Studenten eine Bibliothek im Internat Thüringer Weg zur Verfügung.

Hochschulsportgemeinschaft Wissenschaft

Die Hochschulsportgemeinschaft bietet allen Angehörigen unserer Bildungsstätte die Möglichkeit, in 14 Sektionen (darunter Fußball, Basketball, Leichtathletik, Fechten) regelmäßig zu trainieren und bei entsprechenden Leistungen auch an Wettkämpfen teilzunehmen. Zahlreiche sportliche Erfolge in den vergangenen Jahren (Aufstieg der Basketballer in die DDR-Liga, der Volleyballer in die Bezirksliga, der Gewinn von Goldmedaillen bei DDR-Studentenmeisterschaften, aber auch der hart erkämpfte Aufstieg unserer Fußballmannschaft in die 1. Kreisklasse) beweisen die wachsende Bedeutung unserer Hochschule auch auf sportlichem Gebiet.

Internate

Die Einweisung in die Internate erfolgt durch die Abteilung Studentenwohnheime, Thüringer Weg 3. Die monatliche Miete beträgt 10 Mark und wird zum Stipendium einbehalten. Nichtstipendiaten haben die Miete jeden Monat selbst einzuzahlen.

Jugendobjekt

Forschungsaufgaben, die gemeinsam von Studenten verschiedener Studienjahre, Hilfsassistenten und oft auch Vertretern der Praxis bearbeitet werden. Jugendobjekte werden von den staatlichen Leitern an die Bearbeiter übergeben und dienen u. a. als Bestandteil des wissenschaftlich-produktiven Studiums der Studenten.

Krankheitsfall

Wird ein Studierender vom Arzt arbeitsunfähig geschrieben, so muß der Krankenschein innerhalb von 3 Tagen der Stipendienstelle, Bahnhofstraße 8, abgegeben werden. Gleiches trifft für die Gesundmeldung zu.

Kulturgruppen

An unserer Hochschule hat jeder FDJ-Student die Möglichkeit, in folgenden Kulturgruppen und Arbeitsgemeinschaften mitzuarbeiten: Chor der TH; Chor der Sektion Technologie der metallverarbeitenden Industrie; Collegium musicum; FDJ-Blasorchester; FDJ-Singeclub; Filmzirkel;

Fotozirkel; Rezitationszirkel; Studentenbühne; Textilzirkel; Zirkel schreibender Studenten und Mitarbeiter.

Interessenten wenden sich an die Abteilung Kultur der Hochschule.

Leistungsschau

Als Höhepunkt in der Arbeit unserer Studentenkollektive im wissenschaftlich-produktiven Studium findet alljährlich im Rahmen der FDJ-Studententage Leistungsschauen statt. Auf ihnen werden hervorragende Arbeiten der Studenten und jungen Wissenschaftler gezeigt. Die besten der zur Leistungsschau der Hochschule ausgestellten Exponate werden für die zentrale Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler der DDR ausgewählt.

Matrikel-Nummer

Jeder neuimmatrikulierte Student wird zu Beginn des Studiums in das Matrikelbuch eingetragen und erhält eine Matrikelnummer. Die Matrikelnummer gibt an, als wievielter Student er seit Gründung der TH immatrikuliert wurde. Sie ist bei jedem Schriftverkehr und zum Teil auch bei persönlichen Vorsprachen im Direktorat für Erziehung und Ausbildung anzugeben.

Mensa-Essen

Die Studierenden können in der Hochschule für 80 Pfennig ein Mittagessen einnehmen. Die Ausgabe der

Essenmarken erfolgt in der Wirtschaftsabteilung, Straße der Nationen 62, Zimmer 0[illegible], und Reichenhainer Straße 70, Zimmer A 301.

Prüfungsordnung – Prüfungsplan

Die Grundlage für das gesamte Prüfungswesen bildet die Prüfungsordnung des Ministeriums für das Hoch- und Fachschulwesen. Gestützt darauf werden von den Prüfungsausschüssen der Sektionen verbindliche Prüfungspläne für die Studierenden erarbeitet.

Nähere Einzelheiten über die Prüfungsordnung und den Prüfungsplan erfahren die Studierenden durch den Seminargruppenberater.

Registratur

Der Studierende ist verpflichtet, alle Veränderungen seiner Personalien im Direktorat für Erziehung und Ausbildung zu melden.

Rückmeldung

Der Student ist verpflichtet, sich zu Beginn eines jeden Semesters zu den jeweiligen bekanntgegebenen Terminen in seiner Sektion persönlich zurückzumelden.

Sozialistisches Studentenkollektiv

Der Kampf um den Ehrentitel „Sozialistisches Studentenkollektiv" dient der Erziehung der Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes zu allseitig gebildeten, klassenbewußten Akademikern. Auf der Grundlage des Kampfprogrammes der FDJ-Gruppe zur Erringung des Titels, das öffentlich verteidigt werden muß, ringen alle Mitglieder der Gruppe u. a. um einen klaren Klassenstandpunkt, führen einen aktiven Kampf gegen alle Einflüsse der imperialistischen Ideologie und streben Höchstleistungen im Studium an. Für die Anforderungen an ein sozialistisches Studentenkollektiv und die Auszeichnung mit dem Ehrentitel gelten Richtlinien, die vom Rektor, der FDJ-Hochschulleitung und der Hochschulgewerkschaftsleitung herausgegeben worden sind.

Stipendien

Das Stipendium wird in der Regel vom 20. bis 23. des Monats in der Mensa, Bahnhofstraße 8, ausgezahlt.

Die Festlegung der Stipendien erfolgt nach der Anordnung über die Gewährleistung von Stipendien an Studierende der Universitäten, Hoch- und Fachschulen der DDR – Stipendienordnung – vom 4. Juli 1968.

Für gute und sehr gute Studienleistungen bei gleichzeitiger aktiver gesellschaftlicher Mitarbeit können ab 2. Studienjahr Leistungsstipendien von 40, 60 bzw. 80 Mark monatlich gewährt werden, unabhängig davon, ob der Studierende Stipendiat ist oder nicht.

Studentenausweis

Der Studentenausweis wird dem Studierenden bei der Einschreibung ausgehändigt und muß zu Beginn eines jeden Semesters mit der Rückmeldung verlängert werden.

Stundenplan – Studienjahresablaufplan

Der Studienjahresablaufplan beinhaltet alle für den Studierenden verbindlichen Termine, auch die außerhalb des regulären Lehrbetriebes, während eines Studienjahres.

Der Stunden- sowie auch der Studienjahresablaufplan sind an mehreren Stellen in den einzelnen Hochschulgebäuden ausgehängt.

Verkehrsverbindungen

Zwischen den Hochschulkomplexen Straße der Nationen und Reichenhainer Straße einschließlich der Internate Thüringer Weg besteht werktags ab Philipp-Müller-Straße von 6.40 Uhr an im 20-Minuten-Verkehr Omnibusverbindung bis 18 Uhr. In entgegengesetzter Richtung verkehren die Busse in den gleichen zeitlichen Abständen von 6.53 Uhr bis 18.13 Uhr. Daneben bestehen Fahrtmöglichkeiten mit dem Schienenstraßenverkehr der Linien 3 und 4 ab Zentralhaltestelle in Richtung Bernsdorf bis Wartburgstraße.

Wissenschaftlich-produktives Studium

Die Verwirklichung der 3. Hochschulreform stellt an alle Studierenden neue und höhere Anforderungen. Es geht nicht mehr um den Erwerb von Wissen schlechthin, sondern um den Erwerb anwendungsbereiten Wissens. Deshalb wird das wissenschaftlich-produktive Studium als Einheit von klassenmäßiger Erziehung und forschungsbezogener Lehre auch an unserer Hochschule immer stärker zum durchgängigen Studienprinzip mit dem Ziel, hochqualifizierte und unserem Staat treu ergebene Absolventen auszubilden.

...TH-Minilexikon... TH-Minilexikon... TH-Minilexikon...